Amtsblatt
der Gemeinde
Oppach

September 2013
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Oppach ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer:	Lage des Wahlraums:
410 001	Rathaus, August-Bebel-Straße 32
410 002	Aula der Grundschule, August-Bebel-Straße 16

   Beide Wahlräume sind barrierefrei.

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

   Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt

   a) seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

   b) und **seine Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist

   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

   b) durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der

Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Oppach, am 27.08.2013

Stefan Hornig
Bürgermeister

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am Donnerstag, dem

19. September 2013

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Oppach sucht für den kommunalen Bauhof eine/n engagierte/n

Mitarbeiter/in mit Objektverantwortung

Diese unbefristete Teilzeitstelle (35 Stunden/Woche) soll ab 01.01.2014 besetzt werden.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit der kommunalen Objekte,
- laufende Überprüfung und Überwachung der technischen Einrichtungen der Gebäude (Heizungsanlagen u. ä.),
- Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Gebäude, einschl. der Außenanlagen,
- Durchführung des Winterdienstes,
- Tätigkeiten des kommunalen Bauhofs.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf,
- Fahrerlaubnis mindestens Klasse B und L,
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie Rufbereitschaft,
- aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Oppach oder Bereitschaft zum Beitritt und zur feuerwehrtechnischen Ausbildung,
- hohe Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit,
- selbstständiges Arbeiten sowie hohe Verantwortungsbereitschaft.

Wir bieten:

- eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- eine Vergütung und Urlaub nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. tabellarischer Lebenslauf, Foto, Zeugnisse u. ä.) senden Sie bitte bis spätestens 30.09.2013 an:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeister
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesendet, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Nach Abschluss des Besetzungsverfahrens werden nicht zurückgesendete bzw. nicht abgeholte Unterlagen vernichtet.

Abfuhrtermin

Blaue Tonne
Dienstag
17. September 2013

Redaktionsschluss

Amtsblatt Oktober:
25.09.2013

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstermin:
08.10.2013

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Rückblick Heimatfest 2013

Am ersten Augustwochenende fand wieder unser traditionelles Heimatfest statt. Zahlreiche Attraktionen luden zum Mitfeiern ein.

Bei großer Hitze von 33 °C am Samstag und 26 °C am Sonntag fanden täglich ca. 500 Besucher den Weg ins Freibad.

Die durch den Skiclub betreute Kegelbahn war bis in die Abendstunden pausenlos belegt. Gut angenommen wurden auch Angebote wie Tauchschule, Baumklettern und das ENSO-Mobil.

Dr. Taste sorgte mit bunt gemischter Musik am Samstagabend für fröhliche Unterhaltung. Nachdem die Temperaturen in den

Abendstunden etwas gesunken waren, wurde ausgelassen im Festzelt getanzt. Die Copacabana-Bademoden-Show unterhielt die Besucher am späten Abend im gut gefüllten Zelt.

Bei etwas gemäßigteren Temperaturen am Sonntag fand auch das WaterZorbing guten Anklang. Kinder konnten in großen Bällen über das Wasser laufen. Auch Kinderquads, Eisenbahn und

bunte Ballonkreationen bereiteten den kleinen Besuchern Freude. Die Tombola lockte wieder zahlreiche Gäste ins Freibad. Außerdem gab es am Sonntag ein tolles Kinderprogramm. Kakadus auf dem Seil und mit verschiedenen Fahrzeugen begeisterten die Besucher ebenso wie ein Hula-Hopp-Wettbewerb.

Guten Anklang fand die Show der Dresdner Party-Zwillinge Claudia und Carmen, die mit verschiedensten musikalischen und artistischen Einlagen das Publikum begeisterten.

Mit bunter Unterhaltungsmusik und dem Feuerwerk mit Musik fand das Heimatfest seinen krönenden Abschluss.

Versorgt wurden die Gäste wieder durch die umfangreichen Speisen- und Getränkeangebote der Oppacher Vereine.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihren Einsatz halfen, das Fest zu einem Höhepunkt im Oppacher Veranstaltungskalender werden zu lassen sowie allen Sponsoren, die uns bei der Organisation und Durchführung des Festes mit Sach- und Geldspenden unterstützten.

Mitteilung aus der BIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek bleibt vom **9. bis 18. September 2013** wegen Urlaub geschlossen. Ab 23. September 2013 ist wieder geöffnet.

Margret Schmidt

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir davon Kenntnis erhalten, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Rudolf „Rudi“ Noack

am 31. Juli 2013 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Herr Noack war von 1982 bis 1985 als Hausmeister in der Schule und von 1985 bis 1992 im Bauhof der Gemeinde beschäftigt.

Er war stets aufs engste mit seinem Heimatort Oppach verbunden und wir sind ihm noch heute dankbar für die Überlassung der Filmrollen über die 600-Jahr-Feier der Gemeinde.

Wir werden Rudi Noack allzeit in unserem ehrenden Gedächtnis behalten.

Im Namen von Gemeindeverwaltung, Bauhof und Personalrat

Stefan Hornig,
Bürgermeister

34. Bielebohlauf in Oppach

Bei erstklassigem Läuferwetter fanden 279 Starter den Weg nach Oppach, davon 196 Männer und 83 Frauen. Gestartet wurde wieder über die Distanzen von 1,5 km, 4,9 km, 12 km und 20 km. Für die 1,5 km-Strecke gingen 12 Mädchenund 23 Jungen an den Start.

Startnummernausgabe

Startschuss durch den Bürgermeister

Bei den 4,9 km-Läufern (inklusive Walking) gab es 29 weibliche und 35 männliche Starter. Über 12 km liefen 39 Frauen und 89 Männer. Und bei den 20 km starteten 3 Frauen und 49 Männer.

Bei den Nachmeldungen

Pünktlich um 10.00 Uhr starteten die Läuferinnen und Läufer nach dem Startschuss des Bürgermeisters über die längeren Strecken. 10.05 Uhr folgten die Kinder über 1,5 km.

Folgende **Bestzeiten** wurden von den Siegerinnen und Siegern in den Wertungsklassen erzielt:

1,5 km
weiblich: Michelle Kubasch 07:17 Biathlonverein Ringenhain
männlich: Luca Hentschke 06:24 EHC Jonsdorfer Falken

4,9 km
weiblich: Jessica Wagner, 22:36, LSV Pirna
männlich: Sebastian Thiele, 17:51, SC Ruigswalde

12 km
weiblich: Julia Tesar, 58:19, Beiersdorf
männlich: Marco Friedrich, 47:18, Bautzen

20 km
männlich: Tino Sickert, 1:12:59, Citylaufverein Dresden
weiblich: Franziska Kranich, 1:30:30, *(Volkssport)* LSV Niesky

Wir beglückwünschen alle Läuferinnen und Läufer zu den erzielten Ergebnissen und besonders dem Sieger der 1,5 km, Luca Hentschke, zum neuen Streckenrekord!

Jüngste Starterin war Klara Schmidt (4 Jahre), jüngster Starter Béla Weißling (3 Jahre), älteste Läuferinnen Frau Hella Helm und Frau Irene Fiebag (67), älteste Läufer Armin Zosel und Wilhelm Paul (79). Stärkste Familie war mit 4 Teilnehmern Familie Günzel aus Kaufbeuren.
Einer der Starter mit den meisten Teilnahmen am Bielebohlauf ist wohl Herr Rudolf Wedlich aus Oppach, der bisher 32mal beim Bielebohlauf auf verschiedenen Distanzen startete.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren, der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Volksbank Löbau-Zittau e. G., allen Helferinnen und Helfern, die – oft schon jahrelang – durch Ihren Einsatz die Veranstaltung mitgestalten und für die Sicherheit der Läufer sorgen, dem unbekannten privaten Getränkeversorger in Ellersdorf und allen Einwohnern, die durch das Schmücken ihrer Häuser entlang der Strecke sowie durch Beifall für zusätzliche Motivation der Starter sorgten!

Wir freuen uns auf den 35. Bielebohlauf am 31.08.2014!

Bei den Siegerehrungen

EINLADUNG *zum*
6. Volkswandertag der „Fünfgemeinde“

Pětiměstí Fünfgemeinde

Zum Zwecke des besseren Kennenlernens der Ortschaften und Menschen beiderseits der Grenze wird auch in diesem Jahr ein Volkswandertag der „Fünfgemeinde“ organisiert. Gastgeberin des 6. Volkswandertages ist die Gemeinde Sohland a. d. Spree.

Alle wanderlustigen Einwohner und Gäste unserer Region sind am

Sonntag, dem 29. September 2013,

zur Wanderung in und um das Sonnenuhrendorf Taubenheim eingeladen.
Treffpunkt ist um **14.00 Uhr** am Parkplatz am Bahnhof (ehemalige Kaufhalle).

Die Wanderung endet an der Ortsverwaltung Taubenheim, wo es auch einen Imbiss gibt.

Parkplätze stehen auf dem Parkplatz am Bahnhof und am Sportplatz zur Verfügung.

Verkehrsinformationsveranstaltung

Die Oberlausitzer Verkehrswacht führt im September im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach eine Verkehrsinformationsveranstaltung durch.

Thema des Abends sollen die Neureglungen in der Straßenverkehrsordnung sein.

Anfragen von Teilnehmern werden gern beantwortet.

Merken Sie sich den Termin vor:
Donnerstag, 19.09.2013, 18.00 Uhr

Auf zahlreiche Wissbegierige freuen sich die Oberlausitzer Verkehrswacht und die Gemeindeverwaltung Oppach

Freiwillige Feuerwehr Oppach

40 Jahre Jugendfeuerwehr Oppach

Am Sonnabend, dem 6. Juli 2013, wurde unser Jubiläum „40 Jahre Jugendfeuerwehr Oppach“ begangen. Mit unseren Gästen, den Jugendwehren aus Löbau, Eibau, Neusalza-Spremberg, Taubenheim und Ehrenberg wurde nach dem feierlichen Empfang ein Feuerwehrmarsch mit Einzelstationen durchgeführt.

Beginnend mit der Station der Ersten Hilfe ging es weiter mit Geschicklichkeitsübungen beim Schlauchweben sowie der gruppenmäßigen Überwindung von Distanzen bis zum sogenannten Schlauchkegeln und einem Wissenstest. Allen Beteiligten konnte eine sehr gute Mitarbeit bestätigt werden. Ein Sieger wurde nicht prämiert, denn auf den Prüfstand kamen die Gemeinschaftlichkeit, Kameradschaftlichkeit und vor allem der Teamgeist einer jeden Jugendwehr.

Wir möchten uns sehr bei allen für die großzügige Unterstützung bedanken, die sich – wo auch immer – eingebracht haben, um den Tag für unsere Jugend so schön zu gestalten.

Besonderer Dank gilt unseren „Großen“ – den Kameraden der FFw Oppach und Taubenheim, der Firma „kinderleichtessen“ sowie Frau Katrin Becker für ihre Unterstützung.

Ein großes Dankeschön auch den Sponsoren: Firma Güttler GmbH, Firma M. Kade, Firma J. Bär, Firma M. Hentschel, Fleischerei Hensel, EDEKA Göldner, Kosmetiksalon C. Schönbach, Schwanen-Apotheke K. Förster, Döner-Restaurant „Taj Mahal“, Baugeschäft Jannasch, Firma G. Kindermann, Taxi Schmidt, Taxi Elle, Firma R. Goy, Mondschänke F. Hauptmann, Tischlerei K. Loschke, Firma T. Paul, Grenzland-Drogerie K. Brunsch, Firma F. Gärtner, Physiotherapie A. Zeckel, Bauservice D. Tammer, Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, Gemeindeverwaltung Oppach.

Die Wehrleitung und die Jugendwarte der Gemeinde Oppach
Peter Kunze, Heiner Adler, Tino Pätzold und Andrea Kunze

Ferienkalender
bei der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Am Freitag, dem 9. August d. J., besuchten 18 Mädchen und Jungen der Grundschule Oppach unser Feuerwehrdepot. Hier konnten sie nach einer Einweisung die brandschutztechnischen Aufgaben an verschiedenen Stationen spielerisch umsetzen, so beim Kuppeln von Rollschläuchen über den Verteiler bis hin zum Strahlrohr, beim Schlauchkegeln für den schnellen Auswurf eines Rollschlauches und bei einer Wasserspritzübung mit der Kübelspritze.
Alles in allem war es – vom Wetter abgesehen – ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten!
Danke den Kameraden der Feuerwehr und den Mitarbeiterinnen des Frauenrings für ihre Mitarbeit.

Peter Kunze, Wehrleiter

Unsere Dienste im September:

07./08.09.2013:
Ausfahrt der Kameradschaft

13.09.2012, 19.00 Uhr:
Grundübung (verschoben vom 06.09.)
Verantw.: Kameradin Fanny Protze

20.09.2013, 19.00 Uhr: Grundübung
Verantw.: Kamerad Danilo Walter

04.10.2013, 19.00 Uhr:
FwDV7 Atemschutz
Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Dienste der Jugendfeuerwehr:

20.09.2013, 17.00 Uhr:
Ausbildung in Ehrenberg

27.09.2013, 17.00 Uhr:
Gruppe im Löscheinsatz

News aus der Kita

Nun sind für die meisten der wohl verdiente Urlaub und die Schulferien wieder Vergangenheit.

Auch für unsere Kinder gehen damit erlebnisreiche Ferien zu Ende. Viele Dinge gäbe es zu benennen…! Sicherlich unvergessen bleiben für unsere Vorschulkinder die Fahrt auf den Eselhof nach Deutsch-Paulsdorf mit dem Zuckertütenfest und ihre tolle Schuleintrittsfeier im Haus des Gastes.

Auch für die Hortkinder, die ihre Ferien im „Pfiffikusland“ verbrachten, gab es keine Langeweile. Egal ob im Freibad, im Wald beim Steine sammeln – die in Kunstwerke umgestaltet wurden – oder beim Grillen, Kegeln oder Pizza backen, bei der musikalischen Weltreise oder beim Basteln und Knobeln – gute Laune und Spaß waren immer mit dabei. Der „Beauty-Tag“ war nicht nur eine Erfindung für die Mädchen! Die Jungs hatten ihre helle Freude beim Auftragen der Gurkenmasken und hinterließen noch mehr Eindruck und Schönheit!

Bei so herrlichem Badewetter wie in diesem Sommer sind wir besonders dankbar, dass unsere Kinder so oft das Oppacher Freibad nutzen konnten. Das war nur möglich, weil uns neben dem Bademeister auch Herr Schreiber als zusätzlicher Rettungsschwimmer so flexibel und intensiv unterstützte. Beiden gilt unser ganz besonderer Dank!

In Erinnerung an das 40-jährige Bestehen unserer Kita sind wieder Sanierungs- und Wer-

terhaltungsmaßnahmen bei so „einer in die Jahre gekommenen Dame“ notwendig. Deshalb werden z. Z. im Obergeschoss der Fußboden grundhaft erneuert und die Wandsockel neu beflockt. Gewisse Einschränkungen, in Bezug auf Lärm und Schmutz, mussten wir gemeinsam in dieser Zeit tolerieren. Nun aber können wir uns auf das schöne Ergebnis freuen.

Auch personell gab es einige Veränderungen in der Kita. Nach einem langen Arbeitsleben – davon die letzten 5 Jahre in Oppach – ist Ingrid Winkler zum 31.07.2013 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Franziska Liebsch aus Oppach wurde, nachdem sie in den Vorjahren schon mehrere Praktika bei uns absolviert und ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, neu als Erzieherin eingestellt. Sie wird unser Team im Hort komplettieren. Christin Schneider unterbricht vorübergehend ihre Arbeit in der Krippe – sie darf sich auf ein Baby freuen. Ihre Vertretung wird von Kristin Kubitz übernommen. Für Carola Raschdorf und Martina Schirmer, die für die Schulbegleitung und Projektunterstützung tätig waren, endete ihr Bundesfreiwilligendienst. Dafür konnten wir Regina Israel neu gewinnen. Und Ute Möckel durfte sich über den Besuch und die Gratulation vom Bürgermeister freuen. Sie feierte am 1. August ihr 40-jähriges Dienstjubiläum in der Kita.

Mit neuer Kraft, vielen guten Ideen und gegenseitiger Toleranz wollen wir nun gemeinsam in das neue Schuljahr starten. Vor allem den stolzen Erstklässlern wünschen wir ganz viel Spaß, Eifer und Erfolg beim Lernen. Den Eltern wünschen wir Optimismus und Stärke als Orientierung für die Kinder.

Auf alle Kinder, die neu in unser Haus kommen, freuen wir uns ganz besonders. Wir wünschen ihnen eine gute Eingewöhnung und eine unvergesslich schöne Kinderzeit bei den „Pfiffikussen“.

Karin Wackernagel und das Pfiffikus-Team

SCHULANFANG

Am 24.08.2013 fand im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach die Schuleingangsfeier für die 24 ABC-Schützen der neuen 1. Klasse unserer Willi-Hennig-Grundschule statt.

Foto: G. Lucke

Wir gratulieren: Lena-Marie Anders, Alina Hardt, Lenya Jeschke, Vanessa Karl, Amalia Michelle Lösche, Emely Maschke, Helene Charlotte Neumann, Lena-Joline Pötschke, Amelie Rudolph, Leon Frank Böhme, Leon Domaschke, Richard Donath, Alexander Dreßler, Finn Friese, Richard Hesse, Matthias Koksch, Richard Korn, Muhammad Kareem Ullah Malik, Nils Maßl, Gustav Schröter, Moritz Tammer, Paul Vasata, Tim Wadewitz

Der Klassenleiterin, Frau Ingeborg Förster, wünschen wir alles Gute mit ihrer Klasse.

ANMELDUNG DER SCHULANFÄNGER FÜR DAS SCHULJAHR 2014/15

Die Anmeldung der Schulanfänger der Gemeinde Oppach und einiger Kinder der Stadt Neusalza-Spremberg für das Schuljahr 2014/15 findet

am Montag, dem 07.10.2013 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2014 das sechste Lebensjahr

vollendet haben. Eltern von diesen Kindern erhalten von uns eine Einladung zum Vorstellungstermin.

Kinder, die bis zum 30.09.2014 sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet werden möchten, gelten dann ebenfalls als schulpflichtig. Falls Eltern eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, können sie dies zum oben genannten Termin bei der Schulleiterin beantragen.

Renate Bergmann-Löwa, Schulleiterin

Schulhoffest

zum 85jährigen Schuljubiläum

Am 10.07.2013 feierten wir mit vielen Gästen unser 85-jähriges Schuljubiläum. Dabei präsentierten wir die Ergebnisse unserer Projektwoche, zeigten unsere Talente im Programm, wetteiferten im Volleyball mit unseren Besuchern und die neuen Fünftklässler lernten im 1. Elternabend ihre Klassen kennen. Bei Speis und Trank saß man noch lange beieinander und führte so manches gute und wichtige Gespräch. Auch unser Landrat, Herr Lange, ließ es sich nicht nehmen, uns einen Besuch abzustatten. Er kam als Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und übergab gemeinsam mit Frau Risy, die ihn als Vorstand der Sparkasse begleitete, eine Spende in Höhe von 1.000 €. Dafür haben wir uns eine Beschallungsanlage für unsere Veranstaltungen angeschafft.

Zeugnisausgabe der Abschlussklassen

Am 5. Juli war es soweit, wieder einmal mussten wir uns nach 5 bzw. 6 Jahren, die wir gemeinsam verbracht haben, von unseren Hauptschülern der Klassen 9a/b sowie den Realschülern der zehnten Klassen verabschieden. Dieses Jahr erlebten wir eine Premiere, denn erstmals fand die feierliche Zeugnisausgabe im OKV in Ebersbach/Sachsen statt. Nach einem Programm unseres Schulchores „Kommando Ohrwurm“ konnten unsere Absolventen aus den Händen ihrer Klassenleiterinnen und unserer Schulleiterin Frau Seibt ihre Abschlusszeugnisse entgegen nehmen. Bei dem emotionalen Ausmarsch der Schüler und Lehrer blieb anschließend kaum ein Auge trocken. Nachdem sich die Schüler vor dem OKV versammelt hatten, wartete eine Überraschung in Form eines alten Schulbusses auf sie, mit dem sie zu ihrer letzten „Klassenfahrt“ durch Dürrhennersdorf, Schönbach, Beiersdorf, Oppach, Neusalza-Spremberg, Friedersdorf und Ebersbach aufbrachen. Wir wünschen all unseren Schulabgängern alles erdenklich Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Lydia Frommer

Abschluss-Meeting

Traditionell trafen sich unsere Schüler und Lehrer am letzten Schultag vor der Zeugnisausgabe zum Abschluss-Meeting. Wir bedankten uns bei den Schülern, die besonderes Engagement gezeigt haben. Wie immer gab es viele Sieger bei schulischen und außerschulischen Wettbewerben, z.B. beim Kopfrechenwettbewerb, beim Challenge-Day, den Wettbewerben des Medienpädagogischen Zentrums, im Informatikwettbewerb des Regionalschulamtsbereiches und den Sportwettkämpfen zu „Jugend trainiert für Olympia“.

Mit Spannung wurde die Auswertung der sportlichsten Klasse erwartet: In diesem Jahr konnten die heiß begehrten T-Shirts an die Klasse 7 b übergeben werden. Ein ganz besonderes Schmankerl gab es aber gleich zu Beginn. Wir begrüßten den Schulleiter des BSZ in Bautzen, Herrn Richter, und unserer Einladung war auch Franziska Boettger mit ihrer Familie aus Mittweida gefolgt. Sie ist die Steinmetz-Schöpferin unserer wunderschönen Sonnenuhr.

Damit ist sie das beste Beispiel, dass auch Mädchen in handwerklichen Berufen so richtig erfolgreich arbeiten können. Jetzt konnten wir uns bei ihr bedanken und ihr als Erinnerung ein Bild und viele Visitenkarten mit ihrer/unserer Sonnenuhr übergeben. Natürlich musste die Sonnenuhr im Anschluss von den 6. Klassen getauft werden, denn sie hatten die Idee dazu. Zünftig und mit Spreewasser bekam sie den Namen „Sun Franziska“ und auch Paten dazu.
Vielen Dank an Frau Rößler, die die ganze Aktion leitete. Das war toll!

Sehr gute Platzierungen bei Schüler-Wettbewerben

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten bei den Wettbewerben des Medienpädagogischen Zentrums des Kreises Görlitz in diesem Schuljahr viele sehr gute Platzierungen erreichen.

Kategorie Mathematik:

Klasse 6	2. Platz	Annika Jannasch, Benito Gutsche
Klasse 7	2. Platz	Alex Groß
Klasse 8	1. Platz	Maik Ullrich

Kategorie Schüler-Foto/Film-Wettbewerb:

Klasse 9 - 13	1. Platz	Belinda Hempel, Max Hempel
	2. Platz	Laura Erlebach, Julia Weickert, Sandra Ullrich, Nina Herzog
	3. Platz	Janine Rudolf, Yasmin August, Vivian Dittrich

Kategorie WTH/S-Olympiade:

Klasse 8	2. Platz	Darleen August
Klasse 9	3. Platz	Cindy Richter

Kategorie Schülerschreib-Wettbewerb:

Klasse 9 - 13	1. Platz	Fanny Langfeld (ehemalige Schülerin)
	2. Platz	Anna Sophie Geißler

Herzlichen Glückwunsch!

Sonstige Mitteilungen

Kleingärtnerverein „Am Alten Graben“

Haben Sie nicht Lust auf einen eigenen Garten?

In unserer Anlage sind noch freie Plätze. E-Anschluss und Wasser sind vorhanden.

Schauen Sie doch mal vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an!

Sabine Gebler
Tel. 035872/39761

ZUMBA fitness

Nach der Zumba-Sommerpause starten in Oppach die Zumba-Kurse **ab dem 09.09.2013 wieder von 20.00 bis 21.00 Uhr.**

Zumba Oberland, Jitka Bergholz

E-Mail: j.bergholz@t-online.de
www.zumba-oberland.de

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

07.09.	Roswitha Sacher	zum 73.
09.09.	Erika Degner	zum 75.
09.09.	Roland Hauptmann	zum 78.
09.09.	Günter Titz	zum 80.
11.09.	Ingrid Golbs	zum 70.
12.09.	Klaus Lehmann	zum 77.
12.09.	Heinz Penther	zum 76.
16.09.	Ingrid Petzold	zum 74.
16.09.	Ulrike Wenzel	zum 74.
17.09.	Karlheinz Dreßler	zum 82.
17.09.	Margitta Dreßler	zum 79.
17.09.	Walter Looke	zum 75.
17.09.	Ernst Vorwerk	zum 77.
18.09.	Charlotte Goth	zum 92.
18.09.	Peter Wilhelm	zum 70.
20.09.	Helga Meier	zum 81.
21.09.	Edelgard Grosche	zum 79.
22.09.	Christine Lehmann	zum 71.
22.09.	Ingeborg Lelanz	zum 85.
22.09.	Annelies Pfeiffer	zum 74.
22.09.	Wolfgang Richter	zum 71.
23.09.	Hans Dammert	zum 72.
23.09.	Renate Fitzner	zum 78.
23.09.	Christa Langer	zum 77.
23.09.	Gisela Rothe	zum 76.
25.09.	Karl Linke	zum 94.
27.09.	Fred Schuster	zum 77.
28.09.	Gerhard Brandenburg	zum 71.
28.09.	Elfriede Liebsch	zum 86.
30.09.	Else Hille	zum 83.
02.10.	Gerta Hauptmann	zum 85.
02.10.	Marianne Heinke	zum 77.
02.10.	Elfriede Männel	zum 81.
02.10.	Horst Richter	zum 78.
03.10.	Gisela Gutsche	zum 76.
04.10.	Helga Schneider	zum 71.
05.10.	Johannes Pech	zum 74.
07.10.	Margitta Voigt	zum 76.
08.10.	Christine Altmann	zum 84.
08.10.	Christine Hölzel	zum 73.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

11.09.	Gerda Kaul	zum 89.
13.09.	Elfriede Schwartz	zum 90.
14.09.	Hedwig Finkel	zum 99.
15.09.	Anneliese Dietrich	zum 95.
21.09.	Erika Hensel	zum 97.
25.09.	Erika Günther	zum 72.
04.10.	Käthe Kindermann	zum 90.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick"

Mittwoch 11.09. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Ratssaal der Gemeinde
Videovortrag „Griechenland"
Unkostenbeitrag 2,00 €

Dienstag 17.09. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick"

Achtung liebe Sportfreunde!
Die Sommerpause ist beendet und wir laden wieder herzlich ein am

Mittwoch 25.09. 14.30 Uhr

Seniorensport im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

VORSCHAU OKTOBER 2013

Dienstag 01.10. 09.30 Uhr

Individuelle Beschäftigung der Heimbewohner des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick"

Mittwoch 02.10. 14.30 Uhr

Alle Jubilare der Monate August und September 2013 sind herzlichst zu unserer Geburtstagsfeier in den Ratssaal der Gemeindeverwaltung eingeladen. Rückmeldung bitte bis 26. September 2013 unter Telefon 035872/33425. Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Ein großes Dankeschön

geht an alle Vereine, die sich mit verschiedenen Veranstaltungen am diesjährigen Ferienkalender beteiligt haben. Besonders möchten wir uns beim Skiclub für die Nutzung der Skihütte und beim ONB für die „Gespenstervorstellung" zur Nachtwanderung bedanken.

Tel./Fax: 035872/33425
frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

FSV OPPACH e.V.

Der FSV Oppach im Umbruch - ein Neuanfang!?

Zur Jahreshauptversammlung am 14. Juni dieses Jahres wurde ein neuer Vorstand gewählt und dieser hatte in den letzten Wochen auch gleich alle Hände voll zu tun. Bei den Mannschaftsmeldungen überschlugen sich sprichwörtlich die Ereignisse – und nicht nur da….

Der FSV Oppach wird in dieser Saison mit einer Männermannschaft am Spielbetrieb des Fußballverbandes Oberlausitz teilnehmen. Wir sind überzeugt, dass die Kreisoberliga die richtige Spielklasse für uns ist. Der Weggang von 9 Spielern aus der ehemaligen ersten Mannschaft lies keine andere Entscheidung zu. Die Jungs unserer aktuellen Mannschaft haben in den letzten Wochen schon gezeigt, was alles möglich ist und werden mit Sicherheit noch für den einen oder anderen Überraschungserfolg sorgen. Wichtig ist, diese neue Situation besonnen, ruhig und geduldig anzugehen. Dies betrifft sowohl unsere Spieler wie auch unsere treuen Fans. Besonders erfreulich und nicht hochgenug anzurechnen ist, dass sich zwei erfahrene Spieler bereiterklärt haben, das Training und die Betreuung der Mannschaft zu übernehmen. Die Suche nach einem geeigneten und vor allem „kostengünstigen" Trainer ist eine der nächsten, wichtigen Aufgaben und wer dafür Ambitionen haben sollte, scheue sich nicht, beim Vorstand vorzusprechen.

Im Nachwuchsbereich werden wir auch weiterhin die Zusammenarbeit mit dem FSV 1990 Neusalza-Spremberg fortführen. Erfreulich auch hier, dass aus dem Kader der Spieler der Männermannschaft 3 Sportfreunde bereit sind, die E-Jugend zu trainieren. Ein kompletter Überblick über die Nachwuchsarbeit erfolgt im nächsten Amtsblatt.

Der Vorstand hat sich auch zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung zu verbessern. Erste konstruktive Gespräche sind da schon erfolgt. Viele Arbeiten stehen an: sei es die wöchentliche Pflege des Rasenplatzes sowie der Außenanlagen oder die Instandsetzung des Hartplatzes, der ziemlich unter den Witterungseinflüssen gelitten hat. Dazu ist ein Arbeitseinsatz geplant, dessen Termin wir noch bekanntgeben werden.

Hier jetzt noch die Ansprechpartner für Fragen und Anregungen oder auch Kritik, für die wir ein offenes Ohr haben:

Präsident:	Frank Marschner
Stellvertreter und Leiter Technik:	Marco Eichner
Schatzmeister:	Andreas Vogt
Jugendleiter:	Lars Prochaska
Leiter Organisation:	Daniel Weber

Wir freuen uns über jegliche Art der Unterstützung bei der Vereinsarbeit. Außerdem suchen wir engagierte Mitstreiter und Übungsleiter für die Ausbildung unserer Jüngsten.

Zum ersten Heimspiel der neuen Saison am 18. August wurden die Mitglieder des alten Vorstandes verabschiedet. Viele Jahre leiteten Josef Haase, Frank Jannasch und Günter Zückner die Geschicke des Vereins und führten diesen zu beachtlichen

hinten v.l.n.r: Gerd Wockatz (Mannschaftleiter), Clemens Mitscherlich, Dominique Neumeister, Sven Kalkbrenner (Trainer), Rico Block, Stefan Hentschel, Clemens Kade, Marco Eichner (Trainer), Frank Marschner (Vereinspräsident)

vorn v.l.n.r.: Chris Rudolph, Michael Kirchner, Kerem Gök, Patrick Keßler, Nurettin Genc, Eric Neißer, Afif Genc

auf dem Bild fehlen: Denis Kavan und Vijtech Kobylka (Neuzugänge), Patrick Faßke, Paul Heldner, Maik Hofmann, Johannes Kümpfel, Sascha Stübner, Martin Werner, Lars Prochaska, Marcel Marschner und Trutz Wollentin

sportlichen Erfolgen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die Arbeit der letzten Jahre und weiterhin alles Gute.

Die Saison 2013/14 hat begonnen und die ersten Pflichtspiele wurden absolviert. Im Pokalauswärtsspiel bei Aufbau Kodersdorf konnten wir die Gastgeber mit 2:0 bezwingen und werden in der nächsten Runde in Hainewalde antreten. Die ersten 3 Punkte im Kampf um den Klassenerhalt erkämpften sich unsere Jungs zum Auftakt im Heimspiel gegen Neueibau. Im Derby gegen den Nachbarn aus Neusalza-Spremberg zogen wir leider mit 3:4 den Kürzeren.

Weitere Informationen und Neuigkeiten zum Verein und den Mannschaften sowie die nächsten Ansetzungen unter „www.fsv-oppach.de“.

Frank Marschner, Präsident
(Tel. 035872/33046)

Vorschau:

Der FSV Oppach und der FSV Neusalza-Spremberg bieten allen interessierten Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2002, 2003, 2004 und jünger die Teilnahme an einem **SCHNUPPERTRAINING** an.

Dieses findet am Donnerstag, dem **12.09.2013, um 17.00 Uhr** auf dem Sportplatz „Am Lindenberg“ in Oppach statt. Beide Vereine würden sich über eine rege Teilnahme an diesem Schnuppertraining freuen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Jugendleiter des FSV Oppach, Lars Prochaska (0173/8111656).

Freundeskreis Heimatgeschichte

In alten Akten gelesen...

Im Jahre 1992 fand das erste Bad- und Heimatfest statt. Es stand unter dem Motto „Oppacher für Oppach“. Durch die Mitwirkung damals tätiger Vereine, Einzelpersonen oder Einrichtungen wie der Kindertagesstätte und der Schule, der Feuerwehr und indirekt durch Unterstützung der Betriebe, des Handwerks und des Handels wurde ein gelungenes, vielseitiges und anspruchsvolles Festwochenende organisiert und durchgeführt. Über Jahre hat sich die Grundform des Festes erhalten und erfreut uns auch heute noch. Das 21. Heimatfest ist Geschichte. Auch dieses Jahr wieder haben einige Oppacher Vereine zu dessen Gelingen beigetragen.

Der Oppacher Jugendverein (1912)

Schon von jeher kann man sagen, dass Vereine sich sehr fruchtbringend und fördernd in das Gemeindeleben einbringen. Je kleiner die Gemeinde, desto mehr ist die Arbeit in Vereinen von den Einwohnern überschaubar. Vereine sind Bindeglieder der Menschen mit gleichen Interessen und Neigungen.

Kein Wunder, dass wir die Blütezeit der Vereine und der Vereinsbildung in der Zeit finden, wo die Leibeigenschaft beseitigt wurde, der Mensch sich freier entwickeln konnte und durch die sich gründenden Fabriken vollkommen neue Beziehungen zwischen Mensch und Produktion herausbildeten. So verwundert es nicht, dass wir in den alten Akten in der Zeit von 1850 bis 1945 Nachweise für 70 (!) Vereine gefunden haben. Am bekanntesten sind Gesangs-, Turn- oder Sport-, Konsum-, Radfahr-, Bildungs- und Krankenkassen- bzw. – unterstützungsvereine. Sicherlich wird sich der Eine oder Andere noch an Bekannte, Verwandte oder an Großeltern erinnern, die jahrelang Mitglied in so einem Verein waren. Oft existieren auch noch Fotos oder Bilder, die die Mitgliedschaft bezeugen.

Über die zwei Jungfrauenvereine von Oppach hatte ich schon einmal kurz berichtet. Leider war beiden Vereinen kein langes Vereinsleben beschieden, weil sich die liebeshungrigen jungen Männer unseres Dorfes auf die hübschen anmutigen Mädchen stürzten wie die Fliegen auf eine Glühlampe. So schwanden sehr schnell die Mitgliederzahlen und beide Vereine lösten sich auf, nachdem die Mitglieder „unter der Haube“ waren.

Heute verpönt, erfreute man sich damals der Mitgliedschaft in Raucherklubs. Sogar weibliche Mitglieder waren darin vertreten. In Oppach gab es die Rauchklubs Erntekranz, Lindenberg, „Vorwerk“ Ober-Oppach und Grahberg. Wenn vorhanden, wurde gemeinsam dem Rauchen unter einer kleinen Fahne gefrönt. Die Raucherfahne des „Vorwerkclubs“ befindet sich in unserem Besitz.

Einige Vereine hatten einen militärischen und/oder national betonten Einschlag. Und weil diese Vereinsinhalte nicht von allen gern gesehen waren, kam es auch zu „Schlachten“ zwischen den Vereinen, vor allem durch die von der Politik besessenen.

Nicht unerwähnt soll der Verein der Impfgegner bleiben. Auch dieser Verein wurde von der Zeit mit besserer Einstellung zum Gesundheitsschutz überrollt.

Leider haben die „Vorzüge“ unserer Neuzeit, wie Fernsehen, moderne Elektronik bis in die Hosentaschen, Ausstattung mit Kraftfahrzeugen und anderem, ja auch die Bierpreise selbst, zu einer Abkehr vom gemütlichem Beisammensein und von der Vereinstätigkeit geführt. Auch die Skatspieler oder die Stammtischrunden in den Gasthäusern sind nicht mehr. Die täglichen Verrichtungen sind von Hast und Eile getrieben.

Aber diejenigen, die noch in Vereinen tätig sind, finden im Vereinsleben eine sehr gute Ergänzung ihrer Lebensqualität. Unsere heutigen 16 Oppacher Vereine (Anglerverein, Frauenring, Fremdenverkehrsverein, Freundeskreis Heimatgeschichte, Fußball, Hundesport, Fußballschule kickfixx, Bürgerliste, Kleingärtner, Narrenbund, Siedlerbund, Rassekaninchenzüchter, Skiclub, Sonnenwind 21, Tennisclub und Tierschutzverein Beiersdorf) sowie die Freiwillige Feuerwehr (die ja kein Verein ist) bieten auch heute eine breit gefächerte Interessenvielfalt. Sie leisten Arbeit im Sinne „Oppacher für Oppach“.

(wu)

Der Mensch
ist nicht für sich allein geschaffen,
sondern zugleich für sein Vaterland
und seine Mitmenschen.
Platon, griech. Philosoph

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert!

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

die Ferienzeit ist nun vorbei und die Zeit bis zum 11.11. wird immer kürzer. Bis dahin sind noch einige wichtige Dinge zu erledigen, wobei wir Eure Unterstützung brauchen.

Wir benötigen immer noch ein „Großes Prinzenpaar“ und wenn es möglich wäre ein „Kleines Prinzenpaar“! Bitte meldet Euch bei unserem Präsidenten Dieter Matthes oder bei einem unserer Mitglieder!

Wieder gibt es einiges von unserer Tätigkeit in den Sommerferien zu berichten:

Beim Ferien-nachmittag bei Claudia und Peter Marschner in der Katermautze unter dem Motto „Urlaub auf dem Bauernhof“ hatten 16 Kinder sehr viel Freude und Spaß, so u. a. beim Melken einer Kuh mit der Hand, Rasen mähen mit der Sense, Misthaufen umsetzen, Sackhüpfen und Kuhfladen-Weit-Werfen. Vielen Dank an die Organisatoren.

Auch am 21. August bei der Nachtwanderung, die vom Frauenring durchgeführt wurde, waren einige unserer Mitglieder als „Gespenster“ mit dabei.

Wir helfen, wo wir nur können. So haben wir uns auch beim Heimatfest beim Zelltaufbau, Bühnenaufbau und beim Ausschank im Bierwagen beteiligt. Ihr seht, wir sind immer für Euch Oppacher da!

Hier die Termine für unsere nächsten Veranstaltungen:

11.11.2013	Rathaussturm, Amtsschlüssel-Übergabe
16.11.2013	Eröffnungsveranstaltung der 18. Saison
01.12.2013	Weihnachtsmarkt am Rathaus
31.12.2013	Silvesterparty
01.02.2014	Kinderfasching
08.02.2014	Jugendfasching
15.02.2014	Hutparty
22.02.2014	Mottoball
27.02.2014	Weiberfasching

Für alle Veranstaltungen sind die Karten ab 04.11.2013 in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

ACHTUNG! Für die Silvesterparty werden ab sofort Bestellungen im Büro im Haus das Gastes angenommen. Wie es die letzten Veranstaltungen gezeigt haben, sollte man sich schnell entscheiden, um sich noch Karten zu sichern!

Unsere Homepage: www.onb-ev.de

Wer Spaß und Freude am Fasching hat und sich vielleicht mit guten Ideen einbringen möchte, ist im ONB jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder getreu unserem Motto:

„Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund e.V.

Nein. Dem ist ganz nicht so. Das kalt-warme Buffet wird diesmal vom Deutschen Frauenring Oberlausitz e.V. gezaubert. Geblieben ist die Anfangszeit 19:00 Uhr sowohl für die hungrigen, als auch die durstigen Gäste. Es bleibt also genügend Zeit, sich vorab an in Form für den eigentlichen Ballbeginn um 20.00 Uhr zu bringen.

Die Band „Stratos“ wird ihren Fans und „noch nicht Fans“ mit einem musikalischen Feuerwerk wie gewohnt tänzerische Höchstleistungen abverlangen.

Karten gibt es wie immer im Vorverkauf bei der Bäckerei Fromm in Beiersdorf und im BioMarkt in Oppach ab dem 01.10.2013. Die Eintrittskarte kostet 10 €. Für die optionale Teilnahme am Büffet wird ein Unkostenbeitrag von weiteren 8 € erhoben. An der Abendkasse können Eintrittskarten zum Preis von 12 € bzw. 20 € (für Teilnehmer mit spontanem Blitzhunger) erworben werden.

Lassen Sie uns gemeinsam einen wunderschönen Abend erleben!

Wir freuen uns auf Sie!

Oppacher Bürgerliste e.V.

Die Ferienspiele am 2.8. und 14.8.13 waren ein großer Erfolg. Die Kinder zeigten sich begeistert. Das mdr Fernsehen und die sächsische Zeitung kamen auch zu uns. Die Sendung vom mdr wurde im Fernsehen am 15.8. kurz nach 14 Uhr gezeigt. Auch die SZ hat am 16.8. einen Artikel über unser gelungenes Kinderfest geschrieben.

Der TSV Beiersdorf möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei seinen Mitarbeitern für ihre Unterstützung an diesem gelungenen Nachmittag am 14.08. bedanken.

Am 14. und 15. September findet jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr unser traditionelles HERBSTFEST statt.

Die Kinder werden viel Spaß haben, nicht nur ein Quiz mit Preisen, sondern auch beim Kinderschminken, Büchsenwerfen, Luftballonschießen, Baumhaus, Trampolin, Kegelbahn usw. Lose (jedes Los gewinnt), Kaffee und Kuchen, Getränke, Bock- und Bratwurst, Fischsemmeln und Eis sind wie immer im Angebot.

Mitteilung der

Oppacher Bürgerliste e.V.

Einladung zur Bürgersprechstunde

Montag, 09.September 2013, 18 - 19 Uhr

Besprechungsraum Fuchsgalerie
August-Bebel-Str. 62

Mit den Gemeinderäten der Oppacher Bürgerliste können Themen rund um den Ort, Probleme und Anregungen besprochen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

www.oppacher-buergerliste.de

Herbstball am Sonnabend, den 26.10.2013

Mit sommerlichem Schwung in den Herbst

Wie bitte, es ist schon wieder Zeit, den Herbst mit tanzlustigen Gästen, schmackhaften Speisen, gepflegten Cocktails und einer Überraschung am 26.10.2013 begrüßen zu können?

Kurz gesagt, es ist eigentlich wie immer bei dem von der Oppacher Bürgerliste für die Oppacher Bürger und Freunde veranstalteten Herbstball.

Der vermisste Waldkater ist gefunden, dank des Artikels der Sächsischen Zeitung.

Ein recht, recht herzliches Dankeschön an alle Sponsoren (Berlin, Halle, Leipzig, Sonneberg und Sohland).

Mit den besten Grüßen
Ihr Streichelzoo Oppach und
G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de
www.mietzekatz.beepworld.de

Sonstige Mitteilungen

1. Aktionstage „Lernen beflügelt!“ – Dabei sein und mitmachen!

Vom 21.09.– 06.10.2013 heißt es: „Lernen beflügelt!“ den Landkreis Görlitz und seine Nachbarregionen. Erstmalig wird das Thema Bildung in seiner ganzen Bandbreite - von der frühkindlichen bis zur Seniorenbildung - in einem zweiwöchigen Aktionszeitraum im besonderen Fokus der Öffentlichkeit stehen.

Mehr als 60 regionale Bildungseinrichtungen, Vereine und Initiativen haben hierfür **über 160 Bildungsangebote und Veranstaltungen** vorbereitet: Ob zum Beispiel die Spiel- und Lernwerkstatt auf der Kulturinsel Einsiedel, die Grenzrallye in den Städten Bad Muskau und Łęknica, eine Führung durch die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften in Görlitz, die Seniorenmesse in Ebersbach-Neugersdorf, der Tag der Nachbarsprachen des TriLingo e.V. oder die Freiluftschau historischer Fahrzeuge im Rahmen des Projektes „Phänomenal!“ in Zittau - diese und viele weitere spannende Programmbeiträge sollen Jung und Alt in die Einrichtungen vor Ort locken und zum Mitmachen und (Weiter-)Lernen einladen.

Ein besonderer Anreiz dafür ist der **Mitmach-Pass:** Mit ihm kann man während des Aktionszeitraums nicht nur alle öffentlichen Nahverkehrsmittel im gesamten ZVON-Verbundgebiet kostengünstig nutzen, um die im gesamten Landkreis angebotenen Veranstaltungen zu besuchen. Er ist – gefüllt mit Libellen-Aufklebern, die beim Besuch verschiedener Lern-Angebote gesammelt werden können - gleichzeitig auch die Eintrittskarte zur großen Abschluss-Tombola, bei der es hochwertige Preise regionaler Unternehmen und Einrichtungen zu gewinnen gibt.

Bereits in Kürze werden der Mitmach-Pass und Veranstaltungsprogramm in öffentlichen Einrichtungen der Region verteilt.

Weitere Informationen, Veranstaltungsprogramm & Mitmach-Pass zum Download: „www.bildungsmarkt-neisse.eu/lernenbefluegelt“ oder auch auf Facebook: „www.facebook.com/lernenbefluegelt“.

Initiative „Sachsen 50+ - Mit Sicherheit ins Netz“ -

Das Internet ist aus dem Berufs- und Privatleben heutzutage nicht mehr wegzudenken. Mehr Menschen denn je nutzen das Internet, um schnell Informationen zu finden, sich mit der Familie auszutauschen oder um sich künftigen Arbeitgebern zu präsentieren.

Im Zuge des Breitbandausbaus und durch diese Initiative haben die Bürger in der Oberlausitz die Möglichkeit, dass Internet für sich zu eröffnen. Besonders angesprochen werden Bürgerinnen und Bürger über 50 Jahre. Teilnehmen können auch jüngere, um sich Kenntnisse anzueignen, zu vertiefen und zu erweitern.

Für die Idee und die Konzipierung mit dem Titel „WirWollenWissen.de“ erhielt das Fachkräftenetzwerk Oberlausitz einen positiven Bescheid des Freistaates Sachsen und der EU. Mit Unterstützung der Gebietskörperschaften und anderer regionaler Akteure setzen wir das Vorhaben im Interesse der regionalen Entwicklung um.

Um individuell auf die Bürger eingehen zu können, werden die Kurse in den Vormittags-, Nachmittags- und Abendstunden angeboten.
Vor Kursbeginn findet eine Informationsveranstaltung statt, dazu werden alle Interessenten eingeladen. Innerhalb der Veranstaltung werden alle offenen Fragen beantwortet.

Die Gemeinde Oppach unterstützt die Initiative. **Dort ist der Start der ersten Kurse für Oktober 2013 vorgesehen**. Für Kursanmeldungen und weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter/innen des Fachkräftenetzwerks Oberlausitz gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und weitere zufriedene Teilnehmer/innen in Ihrer Region.

KONTAKT: Fachkräftenetzwerk Oberlausitz, Neusalzaer Str. 5, 02625 Bautzen
Ansprechpartnerin: Frau Das Gupta,
Tel.: 03591 5953120,
Mail: info@fno-bautzen.de

Standpunkte der Jägerschaft

des Landkreises Görlitz zur unkontollierten Ausbreitung der Wölfe

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie sind sicher daran gewöhnt, in allen verfügbaren Medien stets nur über die erfolgreiche und in jeglicher Hinsicht zu begrüßende Ansiedlung des Großraubtieres Wolf zu lesen und zu hören. Da es bislang kaum möglich war, kritische Standpunkte zu veröffentlichen, geht es uns im heutigen Beitrag um eine umfassendere, korrekte und ehrliche Information darüber. Für diese Möglichkeit einer demokratischen Öffentlichkeitsarbeit danken wir der Gemeindeverwaltung Oppach.

In den vergangenen 13 Jahren der Wolfsansiedlung in Sachsen duldete die Politik keine breitere Bürgermitsprache, keine basisdemokratischen Entscheidungen, sondern akzeptierte nur Standpunkte eines völlig überzogenen Artenschutzes für den Wolf seitens kleinster, in staatlicher Abhängigkeit arbeitender und bezahlter Einrichtungen, wie dem Wolfsbüro und weiterer Lobbyistengruppen. Der Landesjagdverband wurde zu Entscheidungsfindungen in Wolfsfragen nicht entsprechend einbezogen.

Nach der Ansiedlung des ersten Wolfsrudels auf dem Truppenübungsplatz „Oberlausitz“ in unserem Landkreis im Jahre 2000 sind hier etwa 150 Wölfe geboren worden. Gegenwärtig gehen wir von 13 Rudeln in Ostsachsen und einem Bestand von 240 Wölfen in Deutschland aus. Anpassungsfähig an alle Naturgegebenheiten, nehmen Wölfe eine sehr dynamische Entwicklung und werden zum bestimmenden Faktor für die Tierhaltung, den Wildbestand und die Landwirtschaft besonders

dann, wenn ihnen alle Freiheiten eingeräumt werden.

Nach Modellberechnungen des Bundesamtes für Naturschutz ist eine Besiedlung mit
440 Wolfsrudeln, d. h. mit mehr als 1.000 Wölfen in Deutschland vorgesehen. Das Sächsische Staatsministerium für Umweltschutz und Landwirtschaft hat in einem Wolfsmanagementplan diese Bestandsentwicklung verankert. In Sachsen spüren besonders die Nutztierhalter und Landwirte der Region, aber auch die Jäger, immer deutlicher die Konsequenzen in Form von Nutztierschäden und Verlusten in den Wildbeständen. In der ländlichen Bevölkerung, die dem Wolf überwiegend kritisch gegenübersteht, formiert sich eine Grundposition gegen das Bagatellisieren von Verlusten an Nutz- und Wildtieren, gegen den Einsatz finanzieller Mittel für falsche Projekte in Zeiten knapper Kassen sowie gegen den Totalverlust des Artenschutzes. Das zeigt sich an der Unterschriftensammlung von 9.000 Schäfern, Nutztierhaltern und Bürgern aus dem Raum Neustadt i. S. an Minister Kupfer, an dem Brief des Bautzener Landrates Harig an denselben Minister und an den Forderungen des Sächsischen Landesbauernverbandes.

In dieser Situation hat sich die Jägerschaft unseres Kreisverbandes zu Grundsätzen ihrer Haltung gegenüber dem Wolf bekannt, über die wir klar informieren und um deren Unterstützung wir Sie gleichzeitig ersuchen wollen:

1. Aus dem ganzheitlichen Naturverständnis der Jäger wird auch dem Wolf als Großraubtier das Lebensrecht garantiert. Er soll, muss aber nicht flächendeckend leben.
2. Aber Wölfe sind nur ein Teil von vielen Teilen der Umwelt. Ihr Schutz wird am besten gesichert, wenn a l l e Komponenten des Ökosystems gleichwertig beachtet werden. Die Jägerschaft fordert den gleichen Artenschutz für alle Wildtiere, ebenso wie den Schutz des Menschen und seiner Nutztiere. Wo bleibt eigentlich der Protest aller selbsternannten Naturschützer gegen das Artensterben von Rebhuhn, Hase, Lerche, Kuckuck, Kiebitz, gegen den Tod von Nutztieren oder die Vernichtung des Mufflonbestandes in den Königshainer Bergen durch den Wolf?
3. Wenn erforderlich, ist eine überhöhte Wolfsdichte zu reduzieren. Zur Gewährleistung des Schutzes der Wolfsbeutetiere fordern wir einen regulierten Wolfsbestand. Wir brauchen regionale Bestandsobergrenzen unter Beachtung der Akzeptanz der Bevölkerung, des Nutztier-Wolf-Konfliktes, von Wildpopulationen und der öffentlichen Sicherheit. Der Wolf gehört zu den nach europäischem Recht streng geschützten Arten und ist dennoch nicht vom Aussterben bedroht. Eine unkritische Wolfsbesiedlung in Deutschland ist, ohne die Auswirkungen zu übersehen, ein Unding, ein Desaster von Artenschutz und Nutztierhaltung. Da es zahllose Varianten möglicher Kompromisse zwischen den Bedürfnissen der Wölfe und den Erwartungen der Menschen gibt, abhängiger von sozialen und politischen Faktoren als von technischen Mitteln, erwarten wir als Jägerschaft von der Sächsischen Staatsregierung in dem zu überarbeitenden Wolfsmanagementplan auch die rechtliche Einordnung notwendiger Maßnahmen zur Kontrolle und Regulierung des Wolfsbestandes.
4. Dabei sollten auch bekannte Erfahrungen aus anderen Ländern einbezogen werden, ebenso wie der hohe Nahrungsbedarf eines Wolfes nicht verschwiegen werden darf – 1 Wolf benötigt pro Jahr 64 Rehe, 9 Hirsche und 16 Wildschweine! Aus Schweden wissen wir: in diesem flächenmäßig wesentlich größerem Land als Deutschland, das aber nur von 8 Millionen Einwohnern besiedelt ist, legte die Regierung im Jahr 2000 einen zu tolerierenden Bestand von 200 Wölfen fest. Dieses niedrige Schutzziel wurde mit der Erfahrung begründet - ein Überleben der Wölfe ist damit garantiert. Norwegen regulierte im Jahre 2005 seinen Wolfsbestand von 20 auf 15 Tiere und toleriert heute in Gesamtnorwegen nur 3 Wolfsrudel. In Russland, in der Ukraine, in Weißrussland und in Bulgarien wird der Wolf ganzjährig bejagt, in Litauen, in der Slowakei und in Südpolen zu bestimmten Jahreszeiten.

Wir sehen: Wölfe werden durchaus nicht in allen Ländern als Aushängeschild einer Naturschutzbewegung betrachtet, die sich aber offenbar eine wohlhabende Gesellschaft mit einer starken Lobby in größeren Städten Deutschlands leisten will.

Der Beschluss der Internationalen Jagdkonferenz 1991, dass alle neu entstehenden Wildtierpopulationen, Raubtiere eingeschlossen, eine vertretbare Dichte nicht zu überschreiten haben oder Korrekturmaßnahmen zu unterstellen sind, ist der reale Hintergrund eines durch die Jägerschaft zu verwirklichenden Schutzes für den Wolf. Damit werden wir dem Wesen der Jagd, einem umfassenden Artenschutz, als anerkannter Naturschutzverband, wirklich gerecht.

Dr. Adolf With, i. A. des Vorstandes des Kreisjagdverbandes „Oberlausitz“ e. V.

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische FISCHEREIPRÜFUNG

Der nächste Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung des Anglervereins Ebersbach e. V. findet am 13., 26. und 27. Oktober 2013 im Waldkretscham Walddorf statt. Unser Verein hat jahrelange Erfahrung bei der Ausbildung der zukünftigen Angler und bietet als einziger Verein in der Region Löbau-Zittau dieses Angebot an. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Der Lehrgang erstreckt sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine und besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde / Praxisteil.

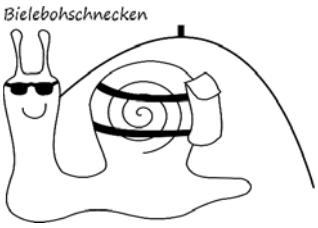
Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an - so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz – Ihre Fragen beantworten wir gern.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026: Jörg Sommerfeldt Tel. 035841 / 37770 oder an Dietmar Riedel Tel. 03586 / 369904.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.fischereischeinlehrgang.de

Die Bielebohschnecken kommen!



Wir, zwei Oppacherinnen, lieben auch die Sächsische Schweiz und das Wandern. Das macht aber in einer Gruppe noch mehr Spaß! Deshalb suchen wir Euch, Mädels!

Wir nehmen uns Strecken zwischen 10 und 20 Kilometern mit leichter bis mittlerer Schwierigkeit vor, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in Maßen sind erforderlich. Die Anreise ist mit privaten PKW (lasst uns Fahrgemeinschaften bilden!) geplant, dabei nehmen wir uns die Verpflegung selbst mit. Wenn wir Lust und Laune haben, ist anschließend gemeinsam ein schönes Kaffeetrinken möglich.

Das erste Mal treffen wir uns zum fröhlichen Wandern am Donnerstag, dem **12. September** um 9.00 Uhr am Busbahnhof in Oppach, wenn es das Wetter zulässt. Sollte dies nicht der Fall sein, nehmt Kontakt zu uns auf wegen eines neuen Termins. Bei den nächsten Wanderungen richten wir uns nach dem Wetter, unserer Motivation und unseren persönlichen Terminen.

Gern könnt Ihr Euch vorher bei uns melden oder einfach spontan erscheinen!

Wir freuen uns auf euch!

Kerstin & Ines

Kontakt über: Kerstin Worofka
Tel. 035872/40639
E-Mail: WNorbertW@aol.com

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm September 2013

FR 06.09., 20:00 Uhr
Systemfehler – Wenn Inge tanzt
Komödie Deutschland 2013 103 Min.
FSK: ab 6 Jahre

FR 13.09., 20:00 Uhr
Die Jagd
Drama DK/SE 2012 120 Min
FSK: ab 12 Jahre

FR 20.09., 20:00 Uhr
3 Zimmer Küche Bad
Komödie Deutschland 2012 118 Min.
FSK: o.A.

SA 21.09., 20:00 Uhr
Kabarett mit Franziska Troegner
„Schnarch wenigstens im Takt"
Eintritt: 18 €

FR 27.09., 20:00 Uhr
Take This Waltz
Komödie Kanada 2011 118 Min
FSK: ab 12 Jahre

Änderungen vorbehalten

Filmtheater-Ebersbach, Bahnhofstr. 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/7999669 od. 03586/7073175

www.kino-ebersbach.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

08.09.13 15. SO NACH TRINITATIS
10:15 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
09:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

15.09.13 16. SO NACH TRINITATIS
09:00 Predigtgottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

22.09.13 17. SO NACH TRINITATIS
10:15 Festgottesdienst zum Erntedankfest in Taubenheim für beide Gemeinden und Taufe
16:00 Konzert von Familie Nicholson in Taubenheim (ab 15:00 Bewirtung durch den Dorfklub)

29.09.13 18. SO NACH TRINITATIS
10:15 Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Oppach für beide Gemeinden

06.10.13 19. SO NACH TRINITATIS
09:00 Predigtgottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

Die 10:15-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorennachmittag ..... 14:30 Uhr
Dienstag, 10.09. und 08.10.13 im Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend ..... 19:30 Uhr
Dienstag, 10.09./24.09 und 08.10.13 im Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde mittwochs .. 19:30 Uhr
im Oppacher Waschhäusel

Krabbelmäuse (0-3) ..... 09:00 Uhr
mittwochs im Pfarrhaus Oppach

Kinderchor freitags..... 16:15Uhr
im Pfarrhaus Taubenheim

Kirchenchor donnerstags..... 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Oppach

Frauenkreis Freitag..... 19:30 Uhr
06.09.+ 04.10. im Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport samstags..... 15:30 Uhr
14./28.09.13, Turnhalle Oppach – *Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen*

Monatsspruch September

Seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.
(Neh 8,10)

Wir laden ein zum offenen Abend „Zwischentöne"

Wo: im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach
Wann: 17.09.2013, 20:00 Uhr

Siehe dazu auch die Aushänge und Handzettel

Kanzleizeiten Pfarramt Oppach:
Di 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 10-12 Uhr

Pfarrer Matthias Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167)

Internet: www.kirche-oppach.de

Konzert von Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor

Am Freitag, dem 18. Oktober 2013, 18.00 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Oppach ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff, der vor über 50 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt seine legendäre Karriere begründete.

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor werden am 18. Oktober eine Auswahl ihrer schönsten Lieder aus dem reichen Schatz der russischen Musikliteratur sowie internationale Welterfolge singen.

VORVERKAUF:
Ev. Pfarramt, August-Bebel-Str. 14 / Bestell-Shop, August-Bebel-Str. 13 / Biomarkt, August-Bebel-Str. 62 / Bäckerei Fromm, Beiersdorf, Löbauer Str. 47/ Buchhandlung Nitschke, Neusalza-Spremberg, Friedrich-von-Salza-Str. 1 / www.reservix.de – Ticket-Hotline: 01805-700733 / www.adticket – Ticket-Hotline: 0180-5040300 / www.eventim.de – Ticket-Hotline: 01805-570070 und bei allen CTS und ADticket Verkaufsstellen

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Oppach

GOTTESDIENSTE

samstags	17:00 Uhr	Hl. Messe in Neugersdorf
sonntags	08:30 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach/Sa.
	10:15 Uhr	Hl. Messe Oppach
	10:15 Uhr	Hl. Messe in Oppach
dienstags	08:30 Uhr	Hl. Messe in Neusalza-Spremberg

Abweichende Gottesdienste

Sonntag, 29.09. 09:00 Uhr Glockenweihe und Hl. Messe mit Bischof Dr. Koch in Oppach

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

GLOCKENWEIHE

Glockenguss Freitag, 06.09. in Lauchhammer

Glockenweihe Sonntag, 29.09. mit Bischof Dr. Koch in Oppach, anschl. Gemeindefest und Dankandacht

KINDER

Bistumsministrantentag Samstag, 28.09. in Dresden

JUGEND freitags 19:15 Uhr OT Neugersdorf

SENIOREN Fahrt zum Glockenguss am 06.09.

Pfarrei und Kirche St. Antonius:
August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach,
www.st-antonius-oppach.de

Ende redaktioneller Teil